

# }essentials{

Stefan Hunziker · Jens O. Meissner

# Risikomanagement in 10 Schritten



Springer Gabler

---

**essentials**

*essentials* liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in dieser Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

---

Stefan Hunziker · Jens O. Meissner

# Risikomanagement in 10 Schritten



**Springer** Gabler

Stefan Hunziker  
Zug, Schweiz

Jens O. Meissner  
Luzern, Schweiz

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-15839-2

DOI 10.1007/978-3-658-15840-8

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-15840-8 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Was Sie in diesem *essential* finden können

- Klärung des Schlagworts ganzheitliches, modernes Risikomanagement – was macht es aus und wo liegen die Unterschiede zum „traditionellen Risikomanagement“?
- Verständnis, wo Gemeinsamkeiten und Unterschiede von COSO ERM und ISO 31000 liegen und ob sie sich für die Umsetzung von modernem Risikomanagement eignen.
- Anleitung, welche 10 Schritte beachtet werden müssen, damit der Sprung vom traditionellen Risikomanagement zum modernen Risikomanagement gelingt.
- Lessons Learned aus der Praxis, die Ihnen helfen werden, die größten Stolpersteine bei der Einführung von Risikomanagement umgehen zu können.
- Reifegradmodell, damit Sie Ihr eigenes Risikomanagement überprüfen können.

---

## Vorwort

Welcome to the world of enterprise risk management (ERM), one of the most popular and misunderstood of today's important business topics. It is not very complex. It is not very expensive. It does add value. We just have to get it right. Until recently, we have been getting it wrong (Hampton, 2009, S. vii).

Das ist ein Zitat von Professor Hampton, Direktor am St. Peters' College und ehemaliger Direktor von der Risk and Insurance Management Society (RIMS). Seine Aussage ist stellvertretend für das, was auch heute noch für viele Unternehmen gilt: Enterprise Risk Management wird als teurer und wenig Nutzen stiftender „Business-Verhinderer“ verstanden. Traditionell wird es nur in einigen Unternehmensbereichen (meist im Finanzbereich) ausgeprägt betrieben. Ein unternehmensweites, gleichberechtigtes Management aller Risikokategorien in einem konsistenten Framework fehlt. Eine positive Risikokultur, die aus dem RM generierte Informationen zur Unterstützung der Unternehmenssteuerung als Selbstverständnis versteht, ist oft Wunschdenken. Modernes Risikomanagement hat den Anspruch, ein strategisches Führungsinstrument zu sein, das Werte für das Unternehmen schafft. Damit der Risikomanager gerne am unternehmerischen Strategietisch begrüßt wird, braucht es ein Umdenken vom traditionellen zum modernen RM.

Die Empfehlungen in diesem *essential* basieren auf Erkenntnissen aus Wissenschaft, Forschungsprojekten, zahlreichen formellen und informellen Diskussionen mit Risikomanagern und den Praxiserfahrungen beider Autoren. Es richtet sich an alle Leser, die Aufgaben im Risikomanagement übernehmen oder als Risikomanager tätig sind. Bevor wir uns nun aber vertieft mit den 10 erfolgskritischen Aspekten auseinandersetzen, wollen wir uns ganz herzlich bedanken:

- bei allen Risikomanagern, die uns im Verlauf der letzten 10 Jahre bereitwillig Einblick in ihre Arbeit gewährten;

- bei Herrn Marcel Fallegger der Hochschule Luzern – Wirtschaft, der uns in allen administrativen Belangen wesentlich unterstützt und mit fachlichen Ratschlägen versorgt hat;
- beim Departement Wirtschaft der Hochschule Luzern, das dieses Projekt finanziell unterstützt hat;
- bei der *essential*-Projektgruppe sowie allen Kolleginnen aus dem Lektorat, der Herstellung und dem Marketing für die großartige Unterstützung und die Ermöglichung dieses *essentials*;
- bei unseren Angehörigen für die Geduld und das Verständnis für die etlichen „schreibbedingten Abwesenheiten“.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen zahlreiche „Aha-Erlebnisse“ und viel Erfolg bei der Umsetzung des einen oder anderen Tipps aus diesem *essential*.

Zug, Schweiz  
Luzern, Schweiz

Stefan Hunziker  
Jens O. Meissner